

Presseinformation

8. Dezember 2022

Christian Schäfer

Konzernpressesprecher

Provinzial Versicherung AG

Provinzialplatz 1

40591 Düsseldorf

Tel. 0251 219-3644

christian.schaefer@provinzial.de

Provinzial unterstützt Spendenaktion „Eine Dose für Czernowitz“ mit 10.000 Euro

Düsseldorf. Gemeinsam mit der Stadt Düsseldorf hat der Caritasverband Düsseldorf eine Spendenaktion für die Bevölkerung der Partnerstadt Czernowitz ins Leben gerufen. 17.700 Dosen haltbarer Lebensmittel sind bei der Aktion „Eine Dose für Czernowitz“ bei den 42 teilnehmende Düsseldorfer Schulen eingesammelt worden. Eine Spende der Provinzial in Höhe von 10.000 Euro für die Hilfsaktion sichert die Finanzierung des Spendentransports in die Ukraine, der nun mit der Abfahrt des dritten voll beladenen Lkw abgeschlossen wurde.

Zu Beginn des Ukrainekrieges hatte der Provinzial Konzern seine Belegschaft sowie seinem Agenturvertrieb zum Spenden aufgerufen. 500.000 Euro stellte der Konzern bereit. Zusätzlich stockte der Konzern die Spendensumme aus der Belegschaft auf. Insgesamt kamen so rund 640.000 Euro zusammen, mit denen im gesamten Geschäftsgebiet über den Konzern sowie über die beiden Mitarbeiterinitiativen „Provinzialer helfen“ und „Pro Ehrenamt“ in Düsseldorf rund 30 Hilfsprojekte für Menschen aus oder in der Ukraine unterstützt werden.

Bei Spendenaktionen wie „Eine Dose für Czernowitz“ steht der Caritasverband immer auch vor der Herausforderung, die Kosten für die Transportlogistik zu decken. Die Spende der Provinzial wird deshalb explizit dafür verwendet. „Wir freuen uns sehr, dass die Provinzial mit ihrer Spende eine Finanzierungssicherheit ermöglicht, damit die Lebensmittelspenden noch vor Weihnachten nach Czernowitz transportiert werden können“, betont Henric Peeters, Vorstandsvorsitzender des Caritasverbandes Düsseldorf.

Für Patric Fedlmeier, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Provinzial, sendet die Aktion ein wichtiges Signal an die Bevölkerung der Düsseldorfer Partnerstadt: „Gerade in der Weihnachtszeit sollen die Menschen in der Ukraine wissen: Wir lassen euch nicht allein! Dass wir mit unserer Spende den Transport der Sachspenden in die Ukraine gewährleisten können, erfüllt mich mit großer Freude.“

Bildzeile: Beim Beladen der Lkw mit den Sachspenden verschafften sich Caritasdirektor Henric Peeters (rechts), Juliane Willems (Mitte), Pressereferentin der Provinzial sowie Marita Krüssel (links) von der Provinzial-Mitarbeiterinitiative „ProEhrenamt“ einen Eindruck von der großen Menge der gesammelten Spenden, die in insgesamt 3 Lkw Richtung Ukraine aufgebrochen sind.

Foto: Olaf Staschik